

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Weiterbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten: Zustimmung zum Beitritt des Kantons Solothurn zur Interkantonalen Vereinbarung

Solothurn, 26. Januar 2017 – Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) stimmt der Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen mehrheitlich zu. Ferner wählte sie für den Rest der Amtsperiode 2013 bis 2017 Tobias Fischer (SVP, Hägendorf) einstimmig zum Präsidenten der SOGEKO.

Als Nachfolger für den Ende 2016 aus dem Kantonsrat ausgetretenen Albert Studer (SVP, Hägendorf) wurde aus den Reihen der Kommission als Mitglied der berechtigten Fraktion Tobias Fischer (SVP Hägendorf) einstimmig zum neuen Präsidenten der SOGEKO gewählt.

Unter seinem Vorsitz diskutierte die Kommission den Beitritt des Kantons Solothurn zur Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen (Weiterbildungsfinanzierungsvereinbarung, WFV). Gemäss dieser Vereinbarung haben sich die Kantone an den Kosten, welche den Spitälern auf deren Kantonsgebiet im Rahmen der Weiterbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten anfallen, mit einem pauschalen Mindestbeitrag von 15'000 Franken pro Vollzeit-Assistenzarztstelle und Jahr zu beteiligen. Sobald der Kanton der Vereinbarung beigetreten ist und diese

voraussichtlich 2018 in Kraft tritt, entstehen im Rahmen des interkantonalen Ausgleichs jährliche Kosten zwischen 2.0 und 2.5 Millionen Franken. Die ärztliche Weiterbildung kostet pro Jahr insgesamt zwischen 5 und 6 Millionen Franken und bewegt sich damit in der Grössenordnung wie in den Jahren 2012 und 2013, als sie durchschnittlich 5.4 Millionen Franken betrug.